

Inhalt

Karlheinz Blaschke

Sachsen zwischen den Reformen 1763 bis 1831	9
--	---

Josef Matzerath

Adelsrecht und Ständegesellschaft im Kursachsen des 18. Jahrhunderts	24
---	----

Simone Lässig

Wie „aufgeklärt“ war das Rétablissement? – Religiöse Toleranz als Gradmesser	40
Einleitung	40
Minderheiten im Kurfürstentum Sachsen vor 1761/62	46
Reformpolitik und Minderheiten in Sachsen	53
Resümee	73

Dorit Petschel

Die Persönlichkeit Friedrich Augusts des Gerechten, Kurfürsten und Königs von Sachsen	77
Blick auf die Regierungszeit Friedrich Augusts des Gerechten (1750/68–1827)	77
Die Persönlichkeit Friedrich Augusts des Gerechten in ihrer Tragik zwischen Regierungsverantwortung und persönlichem Friedens- und Gerechtigkeitsstreben	81
Kindheit und Jugend Friedrich Augusts des Gerechten	83
Die Anfänge einer selbständigen Regierung Friedrich Augusts III.	85
Außenpolitische Ressentiments – die Verhandlungen um Sachsens Neutralität im Jahre 1790, die Pillnitzer Fürstenzusammenkunft und das Angebot der polnischen Fürstenkrone durch die Rzeczpospolita von 1791	87
Die sächsischen Bauernunruhen 1790	93
Friedrich August der Gerechte zwischen Gefangennahme 1813 und Rückkehr nach Dresden 1815	95
König Friedrich August I. in seiner letzten Regierungsperiode 1815 bis 1827	97
„Die Politik des Churfürsten ist die Politik des ehrlichen Mannes“ – Eine Zusammenfassung	99

Steffen Herzog

Kursachsens Städte im 18. Jahrhundert – Materialien der Restaurationskommission von 1762/63 zum Städtewesen	101
--	-----

Matthias Hahn

Handwerkliches Unternehmertum und Unternehmerpotential eines entwickelten sächsischen Gewerbezentrum – Das Beispiel der Chemnitzer Zeug- und Leinweberinnung	109
---	-----

Uwe Schirmer

Landwirtschaft und ländliche Gesellschaft in Sachsen zwischen 1720 und 1830 – Bemerkungen zu Verfassung, Wirtschaft und Alltag	128
---	-----

Rainer Aurig

Tradition und Innovation. Der Umschwung im sächsischen Straßenwesen im 18. Jahrhundert	172
---	-----

Volker Rubland

Sachsen in der Zerfallskrise des Feudalismus. Die Septemberunruhen von 1830	183
--	-----

Gunda Ulbricht

Die Reform der Einwohnervertretung durch die Allgemeine Städteordnung vom 2. Februar 1832 und die Landgemeindeordnung vom 7. November 1838	206
Die Allgemeine Städteordnung	208
Die Landgemeindeordnung	214

Anhang	222
Verzeichnis der Abkürzungen	223
Orts- und Personenregister	224